

Im Haushalt fehlen 28 Millionen Euro

Bürgermeister legt Doppeletat 2025/26 vor und spart nicht mit Kritik an Bund und Land

UETZE (ok). Seit Jahrzehnten gilt die Gemeinde Uetze als arme Kommune. Daran ändert auch der Entwurf für den Doppelhaushalt 2025/2026 nichts. Bürgermeister Florian Gahre (SPD) hat in der jüngsten Ratssitzung erneut ein düsteres Bild von der finanziellen Lage gezeichnet und erwartet in den kommenden beiden Jahren ein Defizit von zusammen fast 28 Millionen Euro. „Wir stehen am Rande der Belastungsfähigkeit“, resümiert der Verwaltungschef.

In den beiden Jahren rechnet die Gemeinde mit Einnahmen von jeweils rund 46 Millionen Euro – dem jedoch Aufwendungen von jeweils rund 60 Millionen gegenüberstehen. Das Defizit wird für 2025 deshalb mit 13,78 Millionen Euro prognostiziert, in 2026 wird ein Minus von 13,98 Millionen erwartet.

Denn an eigenen Steuern nimmt die Gemeinde nur rund 25,5 Millionen Euro ein. Dazu gehören die Grundsteuern A+B (4 Millionen), die Gewerbesteuer (10 Millionen) und die Einkommenssteuer (11,5 Millionen). Es sei damit unmöglich, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. „Wir sind daran nicht Schuld“, betonte Gahre. Man befinde sich in einer „Verwaltungs- und Kommunalkrise“, sagte der Uetzer Bürgermeister und spielte damit auf die Verwaltungsebenen von Land und Bund an. „Was mit den Kommunen passiert, ist eine Frechheit.“

Ein Großteil des Defizits sei denen geschuldet, die die Musik bestellten und sie dann nicht bezahlten. „Fast jede neue Idee auf Bundes- oder Landesebene führt mittlerweile nahezu auto-



Die Mitarbeiterschaft der Gemeinde Uetze: Die Personalkosten machen fast die Hälfte des Gesamtetats von 60 Millionen Euro aus.
Foto: Gemeinde Uetze

matisch zu einer direkten Wirkung bei uns Kommunen“, urteilt der Verwaltungschef. Der Sozialdemokrat appellierte in seiner Haushaltsrede direkt an seine Parteifreunde, Ministerpräsident Stephan Weil und Bundeskanzler Olaf Scholz: „Ich fordere das Land Niedersachsen

und den Bund dazu auf, den Lippenbekenntnissen endlich Taten folgen zu lassen und die Kommunen angemessen auszustatten.“

Trotz aller Schwierigkeiten wolle die Verwaltung das Zusammenleben der Menschen in Uetze bestmöglich gestalten. 22

Millionen Euro wolle man in den beiden Jahren investieren, etwa in die Spielplatzoffensive, die Feuerwehr mit dem Neubau in Eltze oder diverse Straßensanierungen.

Eine zentrale Rolle spielen die Personalkosten, die fast die Hälfte des Gesamtetats ausmachen.

Von den 27 Millionen Euro fallen allein 13 Millionen auf den Kita-Bereich, weil die Gemeinde Uetze verhältnismäßig viele Kindertagesstätten in Eigenregie betreibt. „Würden wir das nicht tun, so würden sich diese Kosten lediglich verschieben und den Posten Sach- und Dienstleistungen erhöhen“, sagte Gahre.

werden weitere Gewerbegebiete erschließen und auch über geeignete Standorterweiterungen für bestehende Industriegebiete nachdenken.“

Wie es anders aussehen könnte, beschrieb Gahre bei einer „Reise in eine fiktive Welt“, in der Kommunen mit den notwendigen Finanzen ausgestattet sind. Das machte Uetzers Bürgermeister am Beispiel der Kosten für die Kinderbetreuung deutlich. Die Betreuung koste die Gemeinde in diesem Jahr rund 15,5 Millionen Euro. Früher seien die Kosten gedrittelt worden: Ein Drittel trugen die Eltern als Gebühr, ein Drittel die Gemeinden und ein Drittel das Land.

Seit der Abschaffung der Elternbeiträge sollte das Land deren Anteil übernehmen. Doch für dieses Jahr erwarte die Gemeinde vom Land Zuschüsse in Höhe von nur 2,8 Millionen Euro. Das seien lediglich 18 Prozent – und damit nicht mal ein Drittel. „Würde das Land seiner Verpflichtung nachkommen und die versprochenen zwei Drittel übernehmen, rund 10 Millionen Euro wären das, dann würden wir 8 Millionen Euro mehr erlösen.“ Das Defizit für Uetze würde dann nur noch 5,78 Millionen Euro betragen.

Ähnlich sehe es bei der Umsetzung von Ganztagschulen aus, für die der Bund ebenfalls versprochen habe, die Kosten zu übernehmen. Als Investitionszuschuss zur Ertüchtigung der Schulen für den Ganztagsbetrieb erhalte die Gemeinde 120.000 Euro. „Aber nicht pro Schule, nicht pro Jahr. Nein, einmalig“, sagte Gahre und brachte einen Vergleich an: Allein die geplante Erweiterung der Mensa in der Kita Storchennest koste 1 Million Euro. Sein Fazit: Das Land lasse die Kommunen „vollkommen im Stich“.

wo **Design** zu Hause ist und bleibt

Ambiente by HESSE

raumplus®

Maßgefertigte Einbauschränke
Ihr Highlight für Tag & Nacht

STUDIO-NEUERÖFFNUNG
der Kompetenzflächen
Kleiderschränke,
Boxspringbetten,
Matratzen und
viele mehr!

raumplus – in der Welt zuhause. Die Experten für Gleittüren, Raumteiler, Schranksysteme, Regale, High- und Sideboards mit höchstem Anspruch an Qualität und Design. Jedes Möbel, das unsere Produktion verlässt, ist individuell und auf Maß gefertigt.

Gleittüren/Raumteiler/Schranksysteme / Begehbare Schränke. Individuell & maßgefertigt

Schiebetüren aus modernen Materialien, elegante Innensysteme und dazu eine Insellösung zur Aufbewahrung modischer Accessoires. All das sind typische Komponenten eines begehbaren Kleiderschranks. Bei den Innensystemen von raumplus handelt es sich um das Innenleben des Schrankes, der den Stauraum bildet. Ganz gleich, ob es begehbare Kleiderschränke, Eckschränke, Schränke für die Dachschräge usw. sind, wir bieten Ihnen stets ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes, individuelles Schranksystem an.

Wir gestalten Ihr Zuhause

Diplom-Innenarchitekten und -Innenarchitektinnen | Ganzheitliche Raumplanung und -einrichtung | Lichtdesign

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin

0511/279 781 907
www.ambiente-hesse.de

Ambiente by Hesse
Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-1907 · Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr
www.ambiente-hesse.de

Bacher
Balada & Co.
Bielefelder
Werkstätten
Brand van
Egmond
Brühl

Christine
Kröncke
Cierre
Classicon
Cor
Dauphin
Home

De Sede
Dormiente
Draenert
Edra
Eloa
Fiam
Flos

Form Exclusiv
Foscarini
FSM
Gau
Graypants
Hästens
Interlücke

JAB Anstoetz
Kettner
Kristalia
Luceplan
Montana
Novamobili
Penta

Pol74
Raasch
Raumplus
Schönbuch
Scholtissek
Sitzwerke
Team 7

Tommy M
Trega
Volume K
VS Manu-
faktur
Willisau
Wittmann

Solange der Vorrat reicht. Ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

Mobiles Bürgerbüro

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze bietet ein mobiles Bürgerbüro an. Zum Auftakt macht es in Hänigsen Halt. Dort öffnet es am Dienstag, 26. November, von 9 bis 11.30 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Bürger können dort beispielsweise Melde- und Passangelegenheiten erledigen und weitere Dienstleistungen des Bürgerbüros nutzen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Bewohner, die den Weg zum Rathaus in Uetze nicht

ohne Weiteres bewältigen können.

Das mobile Bürgerbüro wird jede Woche dienstags von 9 bis 11.30 Uhr in einer anderen Ortschaft sein. Die nächsten Stationen sind dann am 3. Dezember im Feuerwehrhaus am Häniger Kirchweg 2 in Altmerdings, am 10. Dezember im Feuerwehrhaus, Unter den Eichen 7, in Dedenhausen sowie am 17. Dezember im Feuerwehrhaus, Welle 1, in Eltze.

Adventsfeier in Eltze

ELTZE (r/fh). Die diesjährige Adventsfeier im Haus der Kirche in Eltze findet am Mittwoch, 4. Dezember, ab 15 Uhr statt. Das DRK Eltze, der Orts-

rat und die Kirche freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung.

Adventsfeier in Obershagen

OBERSHAGEN (r/fh). Die diesjährige Adventskranzfeier am „Werner Hübner Platz“, Ecke Hauptstraße/Hägewiesen, findet am Sonnabend, 30. November, ab 17 Uhr statt. Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Bürgermeister Andreas Staas wird der riesige Adventskranz erleuchtet. Auch der Förderverein der Kita Auezwergeweg wird sich wieder in die Veranstaltung mit einbringen. Spiele

für Kinder sind geplant und es werden selbstgebackene Kekse zum Verkauf angeboten. Die Veranstalter der Dorfgemeinschaft freuen sich auf einen fröhlichen Abend und werden die Besucher im beheizten Zelt mit Bratwurst und Glühwein, Kakao und Kinderpunsch versorgen. Außerdem gibt es Bier und weitere Getränke. Vor dem Zelt wird ein Feuerkorb stehen.

Adventsbasar im Schützenheim

KATENSEN (r/fh). Der Schützenverein Katensen lädt zum Adventsbasar ein. Er findet am Sonnabend, 23. November, von 12 bis 18 Uhr im Vereinsheim, Burgdorfer Weg 16, statt. In familiärer Atmosphäre

können sich die Besucher von den vielfältigen Angeboten inspirieren lassen und erste Weihnachtsgeschenke kaufen. Es gibt Bratwurst, Fisch, sowie Kaffee, Kuchen und Glühwein.

Nachmittag für Senioren

UETZE (r/fh). Zum letzten Seniorennachmittag im Jahr 2024 lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Uetze ein. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 27. November, um 15 Uhr in den Räumen des

Ortsvereins, Praklastraße 1. Bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Begleitung wird auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt. Wie immer sind Gäste willkommen.